

# «Bild der Woche» #20

*Kostenlos nutzbare 15'-Unterrichtseinheit (ab Sek I)*

Instruktion für Lehrpersonen

SALIDA DE EMERGENCIA

SALIDA DE EMERGENCIA



UNIDAD MILITAR DE EMERGENCIAS

UME

¡Para servir!

BIEN

KEYSTONE | EPA LIFE | RAMON DE LA ROCHA

# Kontext

Am Montag, 11. Mai, sind die letzten Passagiere des Kreuzfahrtschiffes «Hondius» evakuiert worden. Knapp zwei Wochen zuvor erhielt die WHO die Meldung von dem Schiff, dass sich einige Gäste mit dem Hantavirus infiziert hätten. Das Schiff konnte daraufhin in Teneriffa anlegen, um von dort aus die fast 150 Passagiere aus 23 verschiedenen Nationen zu evakuieren.

Die Passagiere wurden auf der kanarischen Insel von einem Team aus Epidemiolog:innen empfangen und untersucht. Danach wurden sie in Schutzkleidung und Masken zu Bussen und Flugzeugen geführt. Für die meisten war eine direkte Heimreise möglich. Für Besatzungsmitglieder und Passagiere, die nicht direkt nach Hause konnten, wurde ein Quarantänehotel in den Niederlanden bereitgemacht. Die Kosten für die sechswöchige Quarantäne übernimmt die niederländische Regierung.

Bisher sind drei Personen an dem Virus verstorben. Dies geschah noch auf dem Weg nach Teneriffa. Stand jetzt gibt es laut der WHO insgesamt 11 Infizierte. Weitere Personen befinden sich in verschiedenen Ländern in Isolation, da sie Kontakt zu einer infizierten Person hatten.

Das Virus ist schon länger bekannt und wird meist über Nagetiere beziehungsweise über den Kontakt mit deren Kot übertragen. Die Andes-Variante, welche auf der «Hondius» ausgebrochen ist, kann in seltenen Fällen auch von Mensch zu Mensch übertragen werden. In den Sozialen Medien kursierten viele Videos, in denen die Frage thematisiert wurde, ob wohl eine zweite Pandemie starten könnte. Das Risiko für eine Pandemie wird von der WHO und anderen Expert:innen jedoch als sehr niedrig eingestuft. Im Gegensatz zum Coronavirus überträgt sich das Hantavirus nur bei sehr engem Kontakt von Mensch zu Mensch. Die Viren sind zudem bekannt und es gibt zuverlässige Tests, um mögliche Infizierungen früh zu erkennen.

Der Ursprung der Infizierung ist nach wie vor nicht ganz geklärt. Die WHO geht davon aus, dass sich einige Passagiere an Land in Argentinien, von wo aus das Schiff seine Reise startete, infiziert haben. Die «Hondius» ist nun mit einer Restbesatzung von 30 Personen auf dem Weg nach Rotterdam, wo das Schiff gründlich desinfiziert werden soll.





# Liebe Lehrerinnen und Lehrer

Beim «Bild der Woche» handelt es sich um eine eine approx. **15 Min. dauernde Unterrichtseinheit** auf der Basis eines Nachrichten-Fotos von Keystone-SDA. Der zeitliche Umfang kann aber individuell gestaltet werden.

Ihr könnt es nach Euren Bedürfnissen einsetzen; z.B. zum Wochenauftritt oder zum Wochenabschluss, als Abschluss einer Lektion, zur Auflockerung. Es ist so konzipiert, dass es keine weitere Vorbereitung braucht. Jedes «Bild der Woche» umfasst immer ein Hauptfoto, dessen Kontext sowie einen standardisierten Frageraster. Technisch wird einzig ein **Beamer** benötigt oder ein Farbdrucker, um das Foto ausgedruckt verteilen zu können.

Was soll bei den Schüler:innen erreicht werden?

1. Es wird das **Interesse geweckt** für einen (journalistischen) Nachrichtestoff;
2. Es findet eine Sensibilisierung statt für den Zusammenhang zwischen Sehen, Begreifen und Einordnen einer Nachricht (**Kontextualisierung**);
3. Es wird ein **reflektierter Umgang** mit visuellen Informationsquellen gefördert;
4. Es wird Verständnis geweckt für die **Relevanz** von Nachrichten und damit auch für den **(Foto-) Journalismus**.

## Zum Ablauf der Lektion:

Zur **Aktivierung** wird der Klasse nur das Foto gezeigt, ohne weitere Informationen. Dann könnt Ihr der Klasse Fragen stellen in den Dimensionen **Wissen, Wahrnehmung** und **Wirkung**. Am Schluss folgt die **Auflösung**, d.h. Ihr liefert bei Bedarf noch den Kontext, in dem das Foto entstanden ist. Je nach dem liefern wir zusätzlich für die Auflösung noch 2-3 Fotos mit, die den Schüler:innen helfen sollen, den Kontext besser zu verstehen.

Geeignet ist das «Bild der Woche» **ab Sek-I**. Wir achten auf eine altersgerechte Auswahl und verzichten auf politisch, sozial oder kulturell verstörende oder stark kontroversen Ereignisse. Es liegt am Ende aber in der Verantwortung von Euch als Lehrpersonen, das «Bild der Woche» einzusetzen.

Wir schalten das aktuelle «Bild der Woche» spätestens am **Freitag um 18h der Vorwoche** auf [www.usetheNews.ch](http://www.usetheNews.ch) als PDF zum Download oder zur Online-Nutzung auf. Dort finden sich auch die älteren Ausgaben, die weiterhin genutzt werden können. Die Bildrechte liegen bei Keystone-SDA; entsprechend ist eine Verwendung ausserhalb des schulischen Zweckes ausdrücklich untersagt. Ermöglicht wird dieses Angebot u.a. durch die Volkart Stiftung in Winterthur.

Wir freuen uns über Euer Feedback und wünschen viel Erfolg bei der Nutzung!

Euer UseTheNews-Team

# 1. Schritt: Aktivierung

Die Lehrperson kann die Unterrichtssequenz wie folgt beginnen:

«Wir schauen uns gleich zusammen ein Foto an, das ein Ereignis aus den letzten Tagen zeigt. Bitte schaut das Foto an. Überlegt dabei, um was es sich hier handeln könnte. Ihr dürft **nicht sprechen** und auch **keine Handys/Hilfsmittel** benutzen.»

Dann präsentiert die Lehrperson der Klasse **ohne weitere Information** das mitgelieferte Hauptfoto.

Zeitbedarf: 2-3 Minuten

## 2. Schritt: Diskussion

Die Lehrperson stellt der Klasse Fragen in drei Dimensionen – ev. ergänzt mit Zusatzfragen:

### **WAHRNEHMUNG :**

«**Was seht ihr?**»

- Wer kennt Person(en) / Gegenstände etc. auf dem Foto?
- Wo spielt sich das Geschehen ab?
- Was passiert/was sieht man auf dem Foto?

### **WISSEN :**

«**Was wisst ihr?**»

- Um was könnte es hier gehen?
- In welchem Zusammenhang steht das Foto?
- Was wisst ihr darüber, was man auf dem Foto sieht?

### **WIRKUNG :**

«**Welche Information transportiert das Foto?**»

- Wie wirkt das, was ihr hier seht, auf euch?
- Was verbindet ihr mit dem, was ihr auf dem Foto sieht?
- Betrifft euch das, was ihr auf dem Foto sieht?

Zeitbedarf: 7-10 Minuten

### 3. Schritt: Auflösung

Die Lehrperson erläutert der Klasse den mitgelieferten Kontext und zeigt ggf. noch die beigefügten weiteren Fotos zum gleichen Ereignis.

Zeitbedarf: 2-3 Minuten